

Keiner von Ihnen

Abschied, Heimkehr, Wiedervereinigung

Von Onlyknow3

Kapitel 9: Stillstand

Kapitel 09 - Stillstand

Naruto lief den ganzen Tag und die Nacht hindurch und erlaubte sich keine Pause, obwohl ihn Kurama mehrmals anhielt anzuhalten und zu verschlafen. Doch er würde das Leben des Schwarzhaarigen nicht für ein paar Minuten Pause riskieren! In den frühen Morgenstunden, als der Mond noch recht hoch am Himmel stand, erreichte er das Dorf, welches einst seine Heimat gewesen war. Noch bevor er das Dorf betrat erschuf er einen Schattendoppelgänger und schickte ihn direkt zum Anwesen der Hokage.

Er selbst brachte Sasuke in dessen Haus, dass inmitten des sonst verlassenem Viertels stand, dass früher einmal den Uchiha-Clan beherbergt hatte. Sanft legte er dem Schwarzhaarigen die Hand an die Wange. Der andere war dem Tod näher als dem Leben und erneut schlich sich die Angst in Naruto's Herz. Ohne etwas dagegen tun zu können löste die Verzweiflung einige Tränen aus seinen Augen, die sanft auf Sasuke's Gesicht landeten.

Dann spürte der Blonde wie sich das Chakra der Hokage und einer weiteren Person näherte. Ein zweites Chakra, dem der Hokage so ähnlich. Sakura! Als Naruto sicher war, dass die beiden jeden Moment eintreffen und Sasuke finden würden löste er sich von seinem besten Freund und versteckte sich in den Schatten des angrenzenden Innengartens. Von dort hatte er immer noch eine gute Sicht auf das Geschehen, ohne zu riskieren selbst entdeckt zu werden.

"Sasuke!" rief Sakura schockiert, die neben ihn auf die Knie rutschte. Auch Tsunade kniete sich neben Sasuke und begutachtete die Wunden ihres Ninja. Ihr Gesicht spiegelte die Ahnung Naruto's wider, dass es um Sasuke mehr als schlecht stand. Sofort begannen die beiden Heilerinnen mit ihrem Werk.

"Da... da ist ein fremdes Chakra in ihm?" kam es mitten in der Behandlung erstaunt von Sakura.

Tsunade blickte zu ihr, legte ihre Hand auf die ihrer Schülerin und hielt kurz inne. Dann schlug sie überrascht die Augen auf. Scheinbar hatten die beiden Medic-Nins Kurama entdeckt. Hoffentlich erkannte die Hokage auch, dass Kurama Sasuke nur helfen wollte.

"Um das fremde Chakra werden wir uns später kümmern," meinte die Hokage.

"Aber es könnte die Heilung verzögern oder blockieren!" warf Sakura ihre Bedenken ein.

"Im Moment wirkt es auf mich, als würde allein dieses Chakra Sasuke am Leben erhalten!" erläuterte Tsunade ihrer Schülerin ihre Ansicht.

Sakura nickte kurz und konzentrierte sich dann wieder auf ihre Aufgabe. Ihre Handgriffe wirkten gekonnt und sehr routiniert. Bei Bedarf unterstützten sich die beiden Frauen bei dem einen oder anderen Heil-Jutsu und arbeiteten perfekt Hand in Hand.

Dann - ganz ohne Vorwarnung - hörte Sasuke auf zu atmen! Die Anspannung in der Luft war deutlich zu spüren. Die beiden Frauen blickten sich nur für einen, kurzen Augenblick entsetzt an, bevor ihre Ausbildung wieder übernahm. Sakura übernahm die Herzdruckmassage, immer darauf bedacht nicht zu viel Druck auszuüben. Tsunade übernahm die Atemspende. Naruto krallte sich an das Rankengitter, das an der Wand angebracht war und den Pflanzen erleichtern sollte in die Höhe zu wachsen. Das... das durfte einfach nicht sein... Kurama war doch bei ihm... sorgte dafür, dass er weiterlebte... Naruto spürte einen stechenden Schmerz in seiner Brust und er dachte schon, er könne sich nicht länger auf den Beinen halten.

Seine Panik wurde von dem lautstarken Luftholen des Schwarzhaarigen unterbrochen. Der Blonde blickte zu ihm hinüber und sah, dass Tsunade und Sakura kurz erleichtert ausatmeten, bevor sie sich dann wieder um die Wunden und Verletzungen kümmerten. Sasuke atmete wieder. Naruto schlug die Augen für einen Moment zu. Erleichterung durchströmte ihn.

Die Augenblicke zogen sich und kamen Naruto wie Stunden vor. Er wusste nicht, wie lange er da im Schatten des Gartens am Sparlier gestanden hatte, doch noch war der Tag nicht angebrochen. Schließlich richtete sich Sakura auf und setzte sich auf ihre Fersen, während sie erleichtert ausatmete und ihren Rücken durchdrückte, um sich zu strecken. Der Blonde konnte ganz klar die Erleichterung auf ihrem Gesicht ablesen.

Als auch Tsunade sich zurücklehnte und kraftlos ihre Schultern locker ließ atmete auch Naruto erleichtert auf. Scheinbar... war Sasuke außer Gefahr!